

2:1-Sieg für TSV Schott Mainz: Ein harter Kampf gegen TuS Koblenz

TSV Schott Mainz siegt 2:1 gegen TuS Koblenz in einem hitzigen, kämpferischen Spiel. Itoi glänzt mit drei Scorerpunkten.

Ein spannendes und umkämpftes Spiel fand am Samstag im Oberwerth-Stadion in Koblenz statt, als der TSV Schott Mainz mit einem knappen 2:1-Sieg gegen die TuS Koblenz den Platz verließ. Trotz der kalten Temperaturen war die Atmosphäre auf dem Spielfeld vor allem von Spannung geprägt, aber nicht unbedingt von ästhetischem Fußball. Der Trainer des TSV, Samuel Horozovic, beschrieb den Erfolg nach dem Spiel als „einen dreckigen Sieg“, was darauf hindeutet, dass das Team nicht in Bestform war und sich mühsam gegen einen hartnäckigen Gegner durchkämpfen musste.

Beide Mannschaften fanden zunächst nur schwer ins Spiel. Insbesondere die Spieler des TSV hatten Mühe, das Leder auf dem holprigen Rasen zu kontrollieren. Horozovic selbst äußerte nach dem Spiel, dass sie „überhaupt nicht ins Spiel gekommen“ seien und Schwierigkeiten hatten, ihre gewohnte Spielweise durchzusetzen. Dies führte dazu, dass das erste Halbzeit-Ergebnis mit 0:0 wenig Aufschluss über die folgenden Spielabschnitte gab.

Aufbau der zweiten Halbzeit

Die zweite Halbzeit brachte dann mehr Spannung mit sich. Ein entscheidender Moment war die schnelle Angriffsaktion des TSV nach einem Abpfiff, bei dem eine umstrittene Ecke für die TuS

nicht gegeben wurde. Takero Itoi, der über die gesamte Partie hinweg ein wichtiger Spieler für den TSV war, setzte sich im Angriff durch und stellte mit seinem Schuss die Weichen zur Führung. Jan Wiltink, der überraschend vorne war, konnte den Ball geschickt verwerten und traf zum 1:0 (53.).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de